

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1875

9.4.1875 (No. 96)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96.

Freitag den 9. April

1875.

Bekanntmachung.

Die Vergebung von Aussteuerpreisen aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden betreffend.

Aus der Georg-Elisabethen-Stiftung in Baden sind für 23. April 1874/75 drei Eheaussteuerpreise und durch Heimfall früherer Verleihungen zwei weitere, im Ganzen also fünf Aussteuerpreise mit je 333 fl. 20 kr. = 571 M. 42 Pf. an verwaiste arme Mädchen kathol. Bekenntnisses aus der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden zu vergeben.

Nach der Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. April 1820 im Anzeigebblatt Nr. 33 für den damaligen Kinzig-, Murg- und Pfingzreis vom Jahre 1820 soll diese Stiftung auf verwaiste, mindestens vaterlose arme Töchter von öffentlichen Dienern oder von sonstigen Angehörigen markgräflich Baden-Baden'scher Orte, katholischer Confession, verwendet werden, wenn sie sich an einen katholischen Unterthan oder Diener verheirathen und sofern sie über einen stets ehrbaren und untadelhaften, auch arbeitsamen Lebenswandel obrigkeitliche Zeugnisse beibringen.

Ferner ist vorgeschrieben, daß dieser Stiftungsgenuß vorzugsweise den Oberämtern Raastatt, Wahlberg und Eberstein nach ihrem Bestande vom Jahre 1771 mit jährlicher Abwechslung der darin befindlichen Kirchspiele zuzuwenden sei. Auch soll zwischen sog. Diener-Waisen und anderen eltern- oder vaterlosen Mädchen bei der Preisvertheilung abgewechselt werden, so daß der Reihenfolge nach sämtliche anspruchsberechtigte Orte Berücksichtigung erlangen.

Die nach der Stiftungsurkunde in erster Reihe bedachten Kirchspiele sind folgende:

A. Aus dem vormaligen Oberamt Raastatt:

1) Au a. Rh., 2) Vietigheim, 3) Durmersheim mit den Filialen Bickesheim und Würmersheim, 4) Eichesheim, 5) Haueneberstein, 6) Kuppenheim mit den Filialen Oberndorf und Raenthal, 7) Niederbühl mit dem Filial Försch, 8) Oberweier mit dem Filial Niederweier, 9) Oetigheim, 10) Raastatt mit dem Filial Rheinau, 11) Rothensfels mit den Filialen Bischofweier, Gaggenau und Winkel, 12) Steinmauern, 13) Waldprechtsweyer.

B. Aus dem vormaligen Oberamt Wahlberg:

1) Friesenheim mit dem Filial Heiligensell, 2) Jhenheim mit dem Filial Dundenheim, 3) Kippenheim mit Kippenheimweiler, 4) Kürzell mit dem Filial Schutterzell, 5) Wahlberg, 6) Oberschopfheim, 7) Oberweier, 8) Ottenheim, 9) Sulz mit dem Filial Langenhardt, 10) Wagenstadt.

C. Aus dem vormaligen Oberamt Eberstein:

1) Forbach mit den Filialen Bermersbach und Gausbach, 2) Freiolsheim mit dem Filiale Mittelberg, 3) vom Pfarrbezirke Gernsbach die Filiale Hilpertsau, Hörden, Lautenbach und Obertroth, 4) Michelsbach, 5) Muggensturm, 6) Ottenau, 7) Seelbach, 8) Weisenbach mit den Filialen Au, Langenbrand und Reichenthal.

Außer den Angehörigen der hier aufgeführten Kirchspiele sind den stifterischen Bestimmungen gemäß „nebenbei“ — also nur in zweiter Reihe — auch katholische Waisen aus den übrigen Baden-Baden'schen Städten und Landorten zum Stiftungsgenuße berufen; diese kommen aber jeweils erst dann an die Reihe, wenn bei einem der genannten 3 Oberämter „alle Kirchspiele durchlaufen sind“ oder sofern aus den concurrirenden Kirchspielen keine des Aussteuerpreises würdigen Bewerberinnen auftreten.

Bewerbungen um diese Aussteuerpreise sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathortes unter Anschluß von Zeugnissen über Geburt, Confession, sittliches Wohlverhalten und treue Dienstleistung der Bittstellerin einzureichen, wonach die Ortsbehörde die bei ihr eingekommenen Verleihungsgesuche sammt Beilagen innerhalb weiterer 14 Tage dem Großh. Bezirksamte mit begründetem Antrage vorlegen, auch über die Vermögens- und Familienverhältnisse der einzelnen Bewerberinnen sich berichtlich äußern wird.

Karlsruhe, den 30. März 1875.

Großh. Verwaltungshof.

Schwarzmann.

Trenkle.

41.

Bekanntmachung.

Nr. 889. Das Kreiserfahrgeschäft für 1875 betreffend.

Das diesjährige Erfahrgeschäft für die in Karlsruhe Stellungspflichtigen findet am

27., 28., 29., 30. April

und die Loosung am 1. Mai d. J. — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt.

Es werden gemustert:

1. am Dienstag den 27. April: die Pflichtigen älterer Jahrgänge, über welche eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist und jene des Jahrgangs 1853 aus der Stadt Karlsruhe;
2. am Mittwoch den 28. April: die Pflichtigen der Altersklasse 1854 aus der Stadt Karlsruhe;
3. am Donnerstag den 29. April: die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrganges 1855 vom Buchstaben A bis einschließlich R;
4. am Freitag den 30. April: die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1855 vom Buchstaben S bis Z.
5. Am Samstag den 1. Mai findet die Loosung unter den Loosberechtigten der Altersklasse 1855, sowie den einer früheren Altersklasse angehörenden, bisher aber ohne ihr Verschulden noch nicht zur Loosung gelangten Militärpflichtigen statt.

Sämmtliche Stellungspflichtigen werden zum pünktlichen Erscheinen an den bestimmten Tagen gemäß §. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 mit der Androhung vorgeladen, daß die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden oder nicht pünktlich Erscheinenden in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder in eine Haftstrafe bis zu drei Tagen verfallen und von der Erfahrbehörde der Vortheile der Loosung verlustig erklärt werden können. Ist diese Verfümmnis in böswilliger Absicht oder wiederholt erfolgt, so kann die Erfahrbehörde sie auch des Anspruchs auf die zulässigen Vergünstigungen (Zurückstellung) verlustig erklären und als unsichere Heerespflichtige sofort in die Armee einreihen lassen.

Die Dienstzeit wird alsdann erst vom nächsten Rekrutenstellungstermine ab gerechnet.

Die Pflichtigen der Altersklassen 1853, 1854 und die Restanten haben ihre Stellungsscheine mitzubringen.

Die Stellungspflichtigen werden auf das diesseitige städtische Militärbureau, Nr. 11 im Rathhaus, eingeladen, um ihnen die Vorschriften bezüglich der Gebüchsenanmeldung und der Zurückstellung zu verkünden.

Nach Anweisung Großh. Bezirksamtes werden die Wehrpflichtigen außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß sie zur Musterung wohlgerichtet zu erscheinen haben.

Karlsruhe, den 8. April 1875.

Stadtrath.

Günther.

Mors.

Gewerbe-Verein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden zu der am Montag den 12 d., Abends 6 Uhr, im oberen Saale der vier Jahreszeiten stattfindenden Generalversammlung hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes;
- Bericht des Kassiers;
- Neuwahl des Ausschusses.

Der Vorstand!

2.1.

Vorschuß-Verein Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft.

4.2. Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, ihre Einlagebüchlein zur Verrechnung im Vereinslokale abzugeben.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Sonntag den 11. d. Mts. findet ein Uebungsmarsch statt. Versammlung: Turngebäude präcis 2 Uhr, Dienstanzug.

Montag den 12. d., Abends 8 Uhr, findet eine Trage- und Verband-Uebung in der Turnhalle statt, Dienstanzug. Um 7 Uhr dasselbe für Ob- und Erfahrmänner.

Karlsruhe, den 8. April 1875.

Das Commando.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: Für das Diakonissenhaus: von Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 1 M.; Herrn Cossinanz-Kammerdirektor Kreidel 15 M. 45 Pf.; Ungenannt 20 M. 86 Pf.; Ungenannt 1 M.; Frau Gleditsch von Mosch 3 M. 43 Pf.; Frau Sutter 34 M. 29 Pf.; Herrn Welf, Wagner in Ruppbaum, 1 M. 71 Pf.; Ungenannt für arme Kranke 6 M.; Frau J. Oberle, Jahresbeitrag, 9 M.; Ulrich von Teutschneureuth 3 M.; aus dem Opfer der Erbauungstunde in Jahr 6 M. 86 Pf.; zur Erinnerung an eine selig Verstorbene 6 M.; Herrn Pfarrer Walther in Schillingstadt 1 M.; Frau Henriette Walther daselbst 80 Pf.; J. Werner daselbst 50 Pf.; von K. R., zur Erinnerung einer lieben verstorbenen Gattin am Sterbetage den 14. März 1869* 3 M. 30 Pf.; durch Herrn Lehrer Kober bei der Redaktion des evang. Kirchen- und Volksblattes eingegebene Gaben vom 1. Januar bis 18. März 1875 60 M. 70 Pf.; Kath. Zimmermann-Schmidt in Dautenheim aus Dankbarkeit für Heilungsgenehung 3 M. 43 Pf.; J. K. in Altenheim 3 M.; Anna Späth 3 M.; Bäder Hellenweger 2 Sätze Fußmehl; Frau R. in Söllingen 6 Eier; Freunden in Dautenheim 44 Eier, 4 Pfund Butter und Hanf; B. R. von Pforz 18 Eier; Freunden in Graben 24 Eier und Dürrobt; Frau Biermann von Wörth 10 Eier; Frau Ulrich von Teutschneureuth 1 Pfund Butter, 14 Eier, 1 Laib Brod und 1 Krug Milch; Bäder Kaufmann 2 Sätze Fassenbreteln; Freunden in Friedrichsthal 2 Kuchen, 2 Laibe Brod, 15 Eier, 5 Mehlstein Dürrobt; Frau Helmman 6 Eier, 1 Kuchen, Frau Pfarrer Lang in Gemmingen 34 Eier; Frau Registrar Kempf 1 Zimmerdecke. Für das Kinderkrankenhaus: von v. L. 3 M.; v. R. 3 M.; Frau D. v. Göler Stoff zu 1 Duzend Bindeln. Für den Schwesternfond: von J. Bacher 2 M. Für das Marthahaus: von Frau Direktor Leising 3 M.; Frau v. Veréner 3 M.; Frau Regierungsrath Bed 1 M.; Frä. v. Röder 1 Korb Kartoffeln; Frau Dr. Währ 1 große Briele; Herrn v. Göler 50 Eier. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 8. April 1875.

Der Verwaltungsrath.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

4.3. Es beginnt in unserer Anstalt ein neuer Jahreskurs. Eltern, welche ihre Kinder unsere Schule besuchen lassen wollen, sind eingeladen, dieselben

Samstag den 10. d. M., Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr, im Schloßchen des Erbprinzengartens, Eingang Ritterstraße 7, einem dort anwesenden Vorstandsmitgliede gefälligst anzumelden. Auch nimmt Herr Konzertmeister Will, Sophienstraße 42, schriftliche Anmeldungen in den Gesang und Instrumentalschulen an.

Jeder neue Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr; Krankheit oder Wegzug betreiben von dieser Verpflichtung.

Das Schulgeld beträgt für das Jahr:

1. In die Gesangschule	I. Classe	16 Mark.
2. " " "	II. " "	20 " "
3. " " "	III. " "	24 " "
	a. im ersten Jahre	4 " "
	b. im folgenden Jahre	4 " "
4. " " Fortbildungsschule (Kurs für die Harmonielehre).		24 " "
5. " " Klavierschule		72 " "
6. " " übrigen Instrumentalschulen		48 " "

Beim Eintritt in die Anstalt wird eine Aufnahmegebühr von 2 Mark erhoben.

Für Kinder unbemittelter Eltern kann unter Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde erlangt werden.

Karlsruhe, den 5. April 1875.

Der Vorstand.

Wein-Versteigerung.

Freitag den 16. April 1875, Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem hiesigen Privateller nachbeschriebene Weine unter den üblichen Bedingungen im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Bähringerstraße Nr. 77, versteigert:

18 Hektoliter gemischter Wein, 1871r,
20 " Kaiserstuhl, 1872r,
15 " Haardtwein, 1868r,
22 " Ruländer, 1874r,
12 " St. Georger, 1872r,
12 " Burgunder, 1872r,
15 " Rappoldtweiler, 1872r,
12 " Gres Vien, 1872r,
7 " Dürkheimer, 1868r.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Serrenschmidt, Waisenrichter.

Bekanntmachung.

Nr. 9492. Zu der Bekanntmachung vom 5. v. M. (Karlsruher Tagblatt Nr. 69), die Entmündigung der Barbara Deimling Wittwe, geb. Keppel von hier betreffend, wird nachgetragen, daß von der Bestellung eines Nebenvormundes wieder Umgang genommen worden ist.

Karlsruhe, den 6. April 1875.

Großh. Amtsgericht. Eisen.

W. Frank.

Gant-Edict.

Nr. 9152. Gegen Gastwirth Michael Wernet von Ortenberg, z. Zt. dahier, ist Gant erkannt, und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 28. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

Zu derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerauschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgverleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerauschlusses die Richterstimmen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 3. April 1875.

Großh. Amtsgericht. Eisen.

W. Frank.

Offenburg. Bekanntmachung.

Unter Hinweisung auf die unterm 21. Dezember v. J. veröffentlichte Verlosungsliste unserer Kirchenbau-Schuldscheine erlauben wir uns aufmerksam zu machen, daß die Verjüngung der ausgelosten Scheine von dem genannten Tage an aufhört. Die Einlösung der Obligationen findet bei Herrn G. Stählin, J. J. Castell's Nachfolger, in Offenburg und bei der Filiale der Rhein. Creditbank in Karlsruhe statt.

Offenburg, 7. April 1875.

Der ev. Kirchengemeinderath.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.3. Mit obervormundschaftlicher Genehmigung werden die dem Theodor und Karl Effenslohre dahier gehörigen zwei Bauplätze, nämlich: der in der Luisenstraße dahier unter Nr. 39, einerseits neben Schmitz Wilhelm Lehn, andererseits neben Gärtner Wilhelm Weingärtner gelegene, vornen auf die Luisenstraße, hinten auf die Werderstraße stoßende Garten mit darauf befindlichem zweiflügeligen Hintergebäude (Querbau) und einem Flächeninhalt von 540 Quadratmeter, taxirt zu 14,500 Reichsmark, Mittwoch den 14. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Platze selbst öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen in der Wohnung des Unterzeichneten, Birkel 25, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. März 1875.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 9. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, früheres Lyceum, Ecke der Kirchen- und Lyceumsstraße, Chr. Grießbach's Tabakfabrik gegenüber, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kasten, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Küchenschrank und 6 Bunteller;
- 3000 Stück Cigaretten;
- 1 leiserne Herd, 1 Küchenschrank, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 2 Delbrudbilder und andere, 5 Rohrgefesse und Verschiebes;
- 1 zweithüriger Kasten, 1 Bettlade, 1 Küchenschrank, 1 brauner Ueberzieher und Verschiebes.

3.1.

Karlsruhe, den 8. April 1875.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung von Geschäftseinrichtungen und Vorräthen.

2.2. Die zum Nachlass des verstorbenen Schieferdeckers Friedrich Becker dahier gehörigen Geschäftseinrichtungen und Vorräthe werden

heute Freitag den 9. April d. J.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- 1) Nachmittags 2 Uhr in der Wohnung Nr. 21 der Stephaniensstraße: Seile, Hacken, Nägel, Schneefangseisen, Leitern, 1 Handkarren und sonstige Geräte;
- 2) Nachmittags 3 Uhr auf dem Lagerplatz Nr. 49 der Schützenstraße:

Ein größerer Vorrath französischer und deutscher Schiefer, wozu die Kaufliebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

3.1.

Fabrnißversteigerung.

Mittwoch den 14. April d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Waldstraße Nr. 79 im 2. Stock nachbeschriebene Fabrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als: 3 gepolsterte Kanapee mit und ohne Stühle, 1 schöner, nußbaumener Sekretär, 3 Kommode, 1 Kommode mit Vultausatz, 1 Büffet, mehrere ovale, runde und viereckige Tische, 1 Auszugstisch, 1 Spieltisch, mehrere Nach- und Waschtische, 6 Rohrstühle, 6 Stroh- und 4 Holzstühle, mehrere ein- und zweithürige, tonnene Schränke, 4 nußbaumene Bettlatten, 2 vollständige Betten, 3 Rohbaummatrassen, 1 Seegrasmatratze, 2 kleine Plümeaux, Küchengeräth, 1 Küchenschrank mit Glasausatz, 1 Küchentisch, 2 Küchenschäfte, 1 Toilettespiegel, verschiedene kleine Spiegel, 1 Büchergestell, 1 Standuhr in Holzlasten, 2 Erdlampen, wollene und baumwollene Bettteppiche, 4 leinene Pferdegarne, 4 Kübel, 1 eiserner Säulenofen und verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber einladet

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 67, im Vorderhaus, ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Holzstall, Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

* Erbprinzenstraße 27 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock von 8 bis 10 Uhr.

* 2.2. Kriegsstraße 128 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Langestraße 185, 3 Treppen hoch, ist eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör an eine kleine, stille Familie auf 1. Juni oder später zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluß; dieselbe kann von 11-12 und von 4-6 Uhr eingesehen werden. Näheres im Laden des Herrn Ludwig Dehl ebendasselbst.

* Langestraße 146 sind 4 Zimmer sammt Zugehör auf 23. April beziehbar zu vermieten.

2.2. Langestraße 157 ist der 4. Stock, 7 Zimmern etc., mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von 10 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr eingesehen werden.

- Luitensstraße 11, zunächst der Ettlinger Landstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung mit Aussicht ins Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Keller, an eine ruhige und ordnungsliebende Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Sophieustraße ist eine Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im 2. Stock.

- Sophieustraße 65 (Sommerstrich) ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 13.

* 6.5. Wilhelmsstraße 9 ist im 3. Stock eine neu eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer etc., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 7 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 Zimmern und sonst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör nebst Garten, ist wegen schnellem

Wegzug sogleich oder auf 23. April zu vermieten: Mühlburger Landstraße 9 b.

Auf 23. April zu vermieten:

Kriegsstraße 38:
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Zähringerstraße 98 a:
Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Langestraße 156:
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Bau-Gesellschaft 6.4.

2.2. Eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Alkov, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen auf dem Geschäfts-Bureau **M. Wüest.**

* 3.3. Eine freundliche Wohnung, im 3. Stock, von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 36 im zweiten Stock.

* Im Bahnhofstadttheil ist ein zweiter Stock mit 5 bis 6 Zimmern und ein dritter Stock mit 3 Zimmern, Küche, Kammer, Gas, Wasser- und Gartenantheil, auf 23. Juli an kleine ruhige Familien zu vermieten. Auch ist ein Garten mit Obstbäumen, Reben und Gartenhäuschen zu verpachten. Näheres Ettlinger Landstraße 3 im ersten Stock von 2 Uhr Nachmittags an.

* Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 1.

Auf 23. Juli d. J. im Hause der Nowackanlage 6, Front auf die Ettlinger Straße, ist die Wohnung des 2. Stocks, 5 Zimmer nebst Alkoven, Bekanda, Küche und Speisekammer und sonstigem Zubehör, Glasabschluß, vollständiger Gasanrichtung und Wasserleitung, Antheil am Garten u. s. w. zu vermieten. Ein oder mehrere Zimmer des oberen Stockwerks können dazu gegeben werden.

* 3.1. Mühlburg. In der Hauptstraße ist eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich oder auf 23. Juli beziehbar zu vermieten. Auskunft ertheilt J. Ganzer.

Herrschaftswohnung.

3.3. Wegen Verlegung ist die Bel-Etage Langestraße 143 (früher 137), bestehend aus 1 Salon, 8-9 großen Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder Juli zu einem annehmbaren Preis zu vermieten. Auf Verlangen auch mit Stallung für 3 Pferde.

Näheres im Laden rechts.
E. Riethmeyer

Zimmer zu vermieten.

* 6.5. Marienstraße 1 sind im zweiten Stock mehrere schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

- Akademiestraße 29 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermieten. *Wenz*

* 2.2. Amalienstraße 10 im 2. Stock sind zwei hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Mai zu vermieten.

* 3.2. Ecke der Schützen- und Martenstraße sind 2 ineinandergelagerte, unmöblirte, sehr geräumige Zimmer, beide mit hübscher Aussicht, um sehr billigen Preis auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Nähere Auskunft zu erfragen Luitensstraße 42.

* Zähringerstraße 15 ist ein schönes, helles, möblirtes, heizbares Mansardenzimmer, mit Aussicht auf die Straße, an eine männliche Person um den billigen Preis von 5 fl. = 8 M. 57 Pf. per Monat zu vermieten und kann bis 11. d. M. bezogen werden. Näheres parterre links.

* 2.1. Luitensstraße 29 ist ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, Kämmerlein und Keller auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Langestraße 122 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen ist auf 23. April zu vermieten: Akademiestraße 23 parterre.

* 2.1. Luitensstraße 27, nahe beim Sallenwäldchen, ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder später zu vermieten.

* In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes, sind 2 große, ineinandergelagerte, freundliche Zimmer vornheraus, Sommerseite, nebst einem kleinen Kabinett, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres Zähringerstr. 100 im Erdlaben.

* Zwei ineinandergelagerte unmöblirte Zimmer mit Kochofen sind auf 1. Mai zu vermieten: Victoriastraße 13.

* Zwei schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, wovon das große sogleich oder auf 1. Mai, beide auch zusammen vermietet werden können an 1 oder 2 Herren. Näheres Erbprinzenstraße 2, 3 Treppen.

* Akademiestraße 31 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Langestraße 38, drei Treppen hoch, sind zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Zwei ineinandergelagerte Zimmer, gut möblirt, sind an einen einzelnen oder zwei solche Herren sogleich zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 9 eine Etage hoch.

* In der Nähe des Rondellplatzes sind zwei schöne, neu hergerichtete, unmöblirte Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße nebst einer Speisekammer auf 15. d. M. oder auf 1. Mai an eine Dame oder ledigen Herrn zu vermieten: Spitalstraße 51 im dritten Stock rechts.

* Ein Schlaf- und Wohnzimmer, gut möblirt und beide auf die Straße gehend, sind auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 30.

Nähe der Hauptpost ist ein schön möblirtes Parterrezimmer auf 1. Mai zu vermieten. Das Nähere bei **C. Beaumei-Bolz**, Zähringerstr. 100. *Beaumei-Bolz*

* Sophieustraße 44 ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. d. M. zu vermieten.

* **Ein Kneiplokal** wird zu mieten gesucht. Adressen postlagernd W. W. erbeten. *2.2.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche und Zugehör, wird von 2 Personen (Mutter und erwachsenes Kind) auf 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Dieselbe darf auch in einem anständigen Hintergebäude sein. Offerten bittet man gestl. unter Chiffre E. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Beaumei-Bolz*

v. M.
idigung
epfel
af von
er Um-

Frank.

ernet
nt, und
n Tag-

che an
in der
driftlich
s- oder
kunden
beweis-

er und
Nach-
orgber-
s und
als der
gesehen

ant. V

ung.

ember
Ries
aus-
ge an
findet
Nach-
hein.

ng.

ngung
ffene
mlich:
r. 39,
ander-
er ge-
auf
Quers-
abrats-
mar,

wobei
sprich

ischen
el 25,

ter.

am

rdens-
fabrik
eigert,
schen-

Basch-
ndere,

chen-
schie-

er.

Teut
golt ab
*2.2. Eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör wird von einer Dame auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Gefällige Anerbieten wolle man unter Chiffre E. L. 48 mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes niederlegen.

*3.1. Es wird von einem ledigen Beamten mit einem Diensthofen auf 23. Juli eine Mietwohnung von 3-4 Zimmern im 1. oder 2. Stock und den üblichen Erfordernissen im westlichen Stadtteil gesucht. Adressen beliebe man Langestr. 237 im 2. Stock abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht auf 23. April eine kleine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Bähringerstraße 27 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.
Ich suche zum demnächstigen Bezug eine Wohnung für eine kinderlose Familie von 3 Zimmern und Alkov oder 4 Zimmern nebst Zugehör in schöner Stadtlage im I. oder II. Stockwerk und bitte um Zusendung von Anerbieten.
W. Merke jun.,
Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

Zimmergesuche.
* Zwei Herren suchen eine unmöblierte Wohnung von circa 3 Zimmern, nahe der Infanteriekaserne. Offerten nebst Preisangabe sub N. N. 50 werden im Kontor des Tagblattes erbeten.

Barlo
wieder
golt ab

* Ein einfach möbliertes Zimmer, parterre oder 2. Stock, wird auf 15. April zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Chiffre A. L. 300 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein kleines, möbliertes Zimmer im Preise von 10 bis 12 fl. wird sofort von einem Herrn zu mieten gesucht. Gefällige Adressen bittet man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. abzugeben. *Pfeiffer golt ab*

Dienst-Anträge.
*3.2. In ein Herrschaftshaus auf dem Lande werden eine perfekte Köchin und eine tüchtige Kammerjungfer für 1. Mai gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle Müppurrerstraße 48.

Köster

*2.1. Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Näheres Adlerstraße 22 im ersten Stock.

2.1. Ein arbeitames, reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, und die übrige Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Karlsstraße 32 parterre. *H. Schmitt & Sohn*

* Es wird ein Mädchen zu Kindern gesucht, welches auch häusliche Arbeiten verrichten kann: Kreuzstraße 22 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch etwas nähen und bügeln kann, findet bei gutem Lohn eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87. *Benzingen z. Rose*

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen, nähen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 161 im 2. Stock, zwischen halb 3 bis 5 Uhr.

* Ein braves, reinliches Mädchen, das etwas kochen kann und willig die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße 32 b, unten rechts.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird für Auswärts gesucht: Stephanienstraße 19.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 179.

* Ein gutes Mädchen wird zum sofortigen Eintritt zu Kindern gesucht: Kreuzstraße 7, 2. Stock.

Kapitalien
auf 1. oder 2. Hypothek, sowie gegen Schuldurkunde und Wechsel sind stets in jeder Höhe zu haben. Näheres brieflich oder mündlich durch das Commissionsbüro von B. Kohnmann, Langestraße 73. 2.2.

3000 Mark
sind gegen doppelten Verfaß in Liegenschaften sofort auszuleihen.
Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Max Weisinger**, Birkel 13 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.
*2.2. 18,000 fl. werden auf ein hiesiges Haus auf 1. Hypothek gegen 5% Zins aufzunehmen gesucht. Adressen unter Chiffre T. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Gerbracht golt ab*

Kapital-Gesuch.
* 300-400 fl. werden zu 6% Zins auf Nachhypothek auf ein hiesiges Haus sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Zu erfragen Steinstraße 6 im Hinterhaus im 2. Stock.

Theilhaber P. W. John
(ein stiller) mit ca. 15,000 R.M. Einlage zu einem bestrentirenden, durch vergrößertes Betriebskapital hochsteigerungsfähigen Geschäft gesucht. Offerten sub M. S. dem Kontor des Tagblattes einreichen.

Kellner-Gesuch.
*2.2. Mit günstigen Zeugnissen können solche bei gutem Salär Jahresstelle finden.

Museums-Restoration.
Unstillskellner und Kellnerinnen werden an Sonn- und Feiertagen gesucht. Zu erfragen in der Restauration des Biergartens. *Kellnerweg*

2.1. Ein in allen Arbeiten erfahrener und tüchtiger

Möbelschreiner
wird zum Fertigmachen und Nachsehen von feinen Möbeln für eine Möbelfabrik in Frankfurt a. M. gesucht. Zuverlässige Bewerber, welche auch im Zeichnen geübt sein müssen, wollen ihre Zeugnisse unter Angabe ihrer seitherigen Thätigkeit und Lohnansprüche sub H. 6946 an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in Frankfurt a. M. senden.

Tüchtige Gypser
finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei **J. B. Ziegler**, Biebertheimerweg 12.

*6.3. **30 Maurer**, gute, finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei dem Baugeschäft **Reich & Richard**, Kriegsstraße 116. *2.1.

Gasthofköchin-Gesuch.
Eine perfekte Gasthofköchin wird zu sofortigem Eintritt in einen Gasthof gesucht. Bewerberinnen wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse an das öffentliche Geschäftsbureau von **Max Weisinger**, Birkel 13 im 2. Stock, wenden.

Mädchen, ein solches reinliches, wird in eine Trinkhalle gesucht: Karlsstraße 11.

Als Hausbursche
findet ein solider, fleißiger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt, eine gute Stelle auf Dauer bei **Chr. Weise & Comp.**, Erbprinzenstraße 9.

Tagelöhner
finden Beschäftigung in der Cementwarenfabrik von **Dyckerhoff & Widmann** in Karlsruhe. **Ebendasselbst finden tüchtige Maurer bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung.** 3.1.

Lehrlings-Gesuch.
2.1. Für ein größeres hiesiges Geschäft wird ein Lehrling mit guter Handschrift zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten werden vermittelt durch **H. Schmitt & Sohn**, Karlsstraße 32.

Offene Lehrstelle.
* Ein ordentlicher junger Mann kann sofort in die Lehre treten bei Schneidermeister **D. Willmann**, Karlsstraße 20.

Lehrmädchen-Gesuch.
*2.2. Zwei bis drei Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich eintreten in: Café Prinz Karl, Lammstraße 1, 3. Stock.

Beschäftigungs-Anträge.
3.2. Mehrere jüngere Mädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik **Wilh. Danmiller**.

Stellen-Gesuche.
*3.1. Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht Stelle als Decopist. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Stummel*

* Ein zuverlässiger junger Mann sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Bureau- oder Herrschaftsdienner. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Hoch*

* Eine Köchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei **B. F. u. u.**, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Eine gesunde Amme
sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhagenstraße 46. *Reszel*

Beschäftigungs-Gesuche.
* Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung zu Hause oder in einem Kleidermacher-Geschäft. Näheres Waldstraße 23 im 3. Stock.

Ein junger Mann, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und in sämtlichen Bureauarbeiten erfahren ist, sucht sofort Beschäftigung auf einem Bureau oder kaufmännischen Comptoir zu erhalten.

Offerten nimmt das Geschäftsbureau von **Max Weisinger**, Birkel 13 im 2. Stock, entgegen.

* Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Bügeln in und außer dem Haus. Näheres zu erfragen Langestraße 121 im Laden, links.

Empfehlung.
*3.2. Eine Modistin empfiehlt sich. Näheres Karlsstraße 13a im zweiten Stock.

Stickerei-Zeichnungen
jeder Art werden nach Belieben entworfen und auf alle Stoffe schön, pünktlich und billig ausgefertigt. Näheres Steinstraße 13 im 3. Stock rechts.

Monatsdienst-Gesuch.
* Eine junge Frau sucht noch einige Monatsdienste anzunehmen. Zu erfragen Adlerstraße 6 im unteren Stock.

Verloren.
* Sonntag Abend wurde vom Theater durch die Wald- und Langestraße bis zum Haus Nr. 83 der Amalienstraße eine kleine goldene Uhrenkette mit anhängendem Uhrenschlüssel verloren. Gefällige Rückgabe gegen Belohnung in genanntem Hause.

Zugelaufener Hund.
* Ein schwarzer Spitzhund mit weißer Schnauze und gelben Foten kann gegen die Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden bei **Lammwirth Rees** in Linfenheim.

Häuserverkauf. Bahnhofstadtteil.
* Ein vierstöckiges Haus mit Seiten- und Querbau, im Ganzen 7 Wohnungen, am geeignetsten für einen Bäcker, ist unter guten Bedingungen zu verkaufen; ferner ist in der Wilhelmstraße ein Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten, für jedes größere Geschäft, Schlosser, Schreiner etc. sich eignend und gut rentirend, unter guten Bedingungen mit 3-4000 fl. Anzahlung zu verkaufen. Durch wen? sagt das Kontor des Tagblattes.

Häuserverkauf.
* In der Leopoldstraße ist ein großes, sehr rentables Wohnhaus, welches sich hauptsächlich zur Kapital-Anlage eignet, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

6.2. Verschiedene sehr schöne Herrschaftshäuser und Villen, sowie Baupläne und Geschäftshäuser hat in allen Lagen Karlsruhe's aus Auftrag zu verkaufen: **B. Gutekunst**, Bähringerstraße 98.

Miep
29
Rottz

Uelahn

Wegen Aufgabe eines Geschäftes
Ist eine Partie Waare 25% unter dem Einkaufspreis zu verkaufen, bestehend in Garnituren, Sommerhandschuhen, schwarzen u. weißen Spitzen, Hemden, Hosen, Schmuckartikeln u. sonstigen Kurzwaaren. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Ein einjähriger Hofhund, Wolf
auch als Corpshund sich eignend, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Eine Geise,
welche gute Milch gibt, ist zu verkaufen: alte Waldstraße 35.

Zu verkaufen
sind im Auftrage in verschiedenen hiesigen Stadttheilen **Villas**, größere und kleinere **Geschäfts- wie Privathäuser** und **Bauplätze** etc. Näheres auf dem Geschäftsbureau von **Max Weisinger**, Birkel 13 im 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.

* Ein schöner **Schreibsekretär** ist billig zu verkaufen: Douglasstraße 24 parterre.

* Ein **Deckelwagen** mit Federn steht zum Verkaufen bei **Schneidmeister Braun**.

Ein noch in sehr gutem Zustande und reinlich gehaltenes **Kinderwägelchen**, welches seiner Größe wegen für 2 Kinder benützt werden kann ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *Gräulich*

* Eine größere Anzahl von reinen Bier- und Weinflaschen, sowie ein eigener Badezuber, mehrere größere Ständer, ein gebrauchtes Kinderwägelchen und ein Kinderstühlchen sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Wolf Juny 28*

* Ein **Militärmantel**, einige Paar **Militärhosen** und **Röcke** sind zu verkaufen: Langestraße 42 im 3. Stod.

* Eine gut erhaltene **Bettlade** mit gutem Kopf und Polster ist billig zu verkaufen: Leopoldstr. 41 im 3. Stod.

* Im Gasthaus zur **Rose** werden heute **Rebpfähle, Baumstämme** und **Schaufelstiele** verkauft.

* Langestraße 101 ist zu verkaufen: 1 tannener Kleiderkasten, 2 Schifftoniere, 1 Kommod mit Schubladen, 1 eingeleger Kommod, 1 Ovaleisch, 2 Zuleptische, 8 neue Waschtische, 1 Garten-Fauteuil von Eisen, 1 Blumenisch.

* Langestraße 116 sind im Hinterhaus ein **Saukopsfen** sammt Rohr, verschiedene **Weinflaschen** und ein **Blümeau** zu verkaufen.

* Zwei complete **Stangenzäume**, davon einer mit braunem Leder, der andere schwarz mit Neusilberbeschlag, sind zu verkaufen: Herrenstraße 15, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen: Schifftoniere von 18 fl. an, 3 antbrüige Kästen, Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerchränken, Wasch-, Nacht-, Eß- und Küchentische, 1 Klavertisch, Stroh- und Rohrstühle, Kitzverstühle, 1 Nähtisch, massive Bettladen, Kopf-, Seitenmatratzen, Kopfpolster, 3 Koffer - Waldstr. 30

Kauf-Gesuche.
* Für ein größeres Kind wird ein starkes **Kollwägelchen** zu kaufen gesucht: Kronenstraße 43.

* Es wird ein gebrauchter, gut erhaltener **Koffer** zu kaufen gesucht: Amalienstraße 33 im Hinterhaus im 1. Stod.

Ankauf
*65. von Lumpen und Papierabfällen zu den höchsten Preisen in der Habernhandlung **Rüppurrer** Landstraße 24a im 2. Stod. Für alten Flanell und gestricke wollene Lumpen werden 6 fr. per Pfund bezahlt.

Für Ziegenfellchen
werden fortwährend die höchsten Preise bezahlt bei **G. Salomon**, Durlacherhorstraße 81.

Wirtschaft zu verpachten.
* Eine vollständig eingerichtete **Wirtschaft** in guter Geschäftslage und mit **Weggerei** inrichtung versehen ist bis 1. Mai d. J. zu verpachten. Auskunft verlängerte Ritterstraße 34 im zweiten Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Russ. Karawanthee,
Souchongthee, Chocolate u. Cacao-
pulver in bekannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt **C. Beaumel-Volz**,
Zähringerstraße 100.

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Pufsches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Sieben eingetroffen!
frischen Cabelsau,
Rheinsalm,
Seezungen, Soles,
Kieler Bückinge,
Bratbückinge,
Lachsforellen,
Nürnbergger Ochsenmaulsalat,
Salz- und Essiggurken
empfiehlt billigst
Fisch- und Delikatessenhandlung,
A. Degenhardt,
Herrenstraße 15.

Lebende
Rhein-Sechte,
Rhein-Karpfen,
Tafelkrebse
vorrätig
Richard Haas,
1 Pyceumstraße 1.

Sieben eingetroffen:
frischer Rhein-Salm
à 1 fl. 24 kr. per Pfund.
Richard Haas,
1 Pyceumstraße 1.

Offenbacher Würst
frische Sendung empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.
Schöne

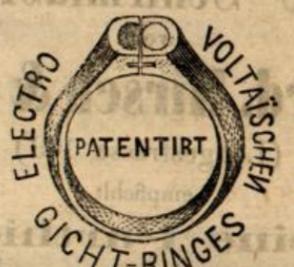
Goldfische
à 50 Pfennig per Stück
bei **Richard Haas**,
1 Pyceumstraße 1.

Franz. Kopfsalat
empfiehlt
Richard Haas,
1 Pyceumstraße 1.

Motto: Ihr habt das Gute so nahe.
Spizwegerich-Saft,
auf rationelle Weise mit Honig eingedampft, rühmlichst bekannt, allerhöchst sanktionirt, ist durch zahlreiche Versuche berühmter Aerzte fast allein das sicherste und billigste Mittel gegen **Lungen- und Brustleiden, Bronchialverschleimungen, Husten, Katarrh**, auch äußerliche Verletzungen etc. etc.
Unter diejenigen Pflanzen, deren Gebrauch vom günstigsten Einfluß auf die Gesundheit ist, gehört ohne Zweifel der bekannte **Spizwegerich**, dessen ausgebreiteter Saft von außerordentlicher Heilkraft ist, und überraschend schnell die wohlthätigsten Erleichterungen gewährt.
Mit Gebrauchsanweisung acht zu haben à Flacon 6, 11¹/₂, und 17¹/₂ Ngr. in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10, und in der **Fabrik: Paul Hahn, Dettelbach a. M.** bei **Würzburg**. *8.7.

12.11. **Toilette-Glycerin**
ausgezeichnet zur schnellen Erlangung einer weichen samtartigen Haut, vorzüglich zur raschen Heilung gesprungener Hände etc., wenn dieselben Abends eingerieben und Morgens mit lauwarmem Wasser abgewaschen werden. à Flacon 43 Pf. bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

6.4. **Haut und Zähne**
werden verschönt und gesund erhalten durch die überall als vorzüglich gepriesene **Campher-Toilette- und Campher-Zahnseife** des berühmten **Dr. Rittinger**, bereitet von **A. Osterberg** Gräter in Stuttgart.
Zu haben bei **Th. Brugier**.

Sichere und schnelle Heilung
durch den Gebrauch
des

Verkaufs-Depot
in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier**,
Waldstraße 10. 4.2.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Anzeige.
3.2. Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich die Agentur der seit einer Reihe von Jahren im besten Rufe stehenden
Uracher Bleiche
von dem bisherigen Vertreter hiesigen Places, Herrn **Carl Benj. Gehres**, übernommen habe und können jetzt schon bei mir Bleichstoffe abgegeben werden, deren beste Besorgung ich mir stets angelegen sein lassen werde.
Carl Malzacher,
Langestraße 145.

Anzeige.
 173. Für die Randerer Naturbleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, unter Zusicherung der besten Bedienung.
Christian Riemp,
 Kronenstrasse 23.

Schwarze und farbige Seidenstoffe

von 48 kr. und 1 fl. 48 kr. per Elle, sowie

Seidenzeug-Resten

in farbig, per Pfund äußerst billig, sind stets zu haben bei

Frau Dertinger,
 Fasanenstrasse 8.

Verlorden, schwarze Guirure-Spiz n in Seide, Halbseide und Wolle äußerst billig bei

Carl Naupp,
 Karl-Friedrichstrasse 3.

Weisse Unterröcke in verschiedenen Mustern, **Rosshaar-Unterröcke** und

Cournüren

empfehl

Friedrich Wirth,
 Langestrasse 104.

Die Schirmfabrik von

Ferd. Hirsch & Cie.

(Langestrasse 169)

2.1. empfiehlt

eine Parthie seidene

En-tout-cas

à 2 fl. 40 kr.

(4 Mark 57 Pfennige).

Wichtig für Damen!

3.1. Die rühmlichst bekannten **Robert v. Stephani'schen Wollschweißblätter**, wovon ich wie bisher für Karlsruhe und Umgegend alleiniges Lager halte, sind soeben wieder eingetroffen und verkauft zu bekannten Fabrikpreisen

Frau Th. Dürr Wwe.,
 Langestrasse 97.

Musverkauf.

3.1. Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtige ich meinen Waarenvorrath, bestehend in Quincaillerie, Messing und Eisenwerk unter dem Fabrikpreis zu verkaufen.

C. B. Schres Wittwe.

Die beliebten
Pariser Corsetten

per Stück 4 M. 80 Pf.

Zu haben bei

Sophie Seiler Wittwe,
 Langestrasse 130.

Reparaturen

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Wees,**
 Langestrasse 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

HEINRICH LANGE,

2.1. 28 Herrenstrasse, empfiehlt

eiserne u. hölzerne Garten-Möbel

verschiedenster Art

und in den neuesten Façon, als:

Kindergartenzelte, Bänke, Kanapees, Tische, Fauteuils, Stühle, Tabourets, Schemel, Blumentische, Hängelampen, Beeteinfassungen, Blumenkübel, eichene, Blumenkörbe, Spritzen, fahrbare, und Hand-Spritzen;

Eiserne Bettstellen; Gartengeräthschaften

jeder Art,

Galvanisirter Draht und Drahtspanner.

Amerikan. Rasenmäher.

Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren einzelner Zimmer sowie Uebernehmen ganzer Gebäude. Gute und schöne Arbeit sowie billige Preise werden zugesichert.

Louis Dups,
 Buchbinder und Zimmer Tapezier,
 Blumenstrasse 27.

Von heute an befindet sich meine Wohnung **Akademiestrasse 31** im untern Stock.

A. Sondheim,

Geschäftsgent.

Karlsruhe, den 8. April 1875.

2.1.

Strohstühle

werden fortwährend solch und billig geflochten.

H. Rothweiler,

*3.1.

84 Bähringerstrasse 84.

Anzeige und Empfehlung.

*2.2. Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich stets alle Arten Näherien und Flickarbeiten, sowie Wäsche zum Bügeln annehme und verspreche prompte und billige Bedienung.

Katharina Bär, Näherin,
 Marienstrasse 1, im 4. Stock rechts.

Strohstühle

werden zu jeder Zeit rasch und billig geflochten.

H. Rothweiler,

*3.1.

84 Bähringerstrasse 84.

Die Betreibung ausstehender Forderungen

auf gültlichem und gerichtlichem Wege, sowie schriftliche Aufträge besorgt pünktlich das

Commissionsbureau von Fr. Casper,
 Karlsstrasse 11.

Tauben.

*2.1. **Valentin Steinmayer** von Hanau ist Samstag den 10. d. M. in Karlsruhe mit ausgezeichneten Tauben auf dem Markte zu treffen und bittet die Liebhaber um zahlreichen Besuch. — Reist nach dem Markte wieder ab.

Taubenhäuser.

Mekelsuppe,

hausgemachte Leber-, Griebenwürste und ausgezeichnetes Sauerkraut, wozu einladet

C. Betz,

Ecke der Karls- und Langestrasse.

Gasthaus zur Rose.

— Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Friedrich Benzinger.

Auch ist fortwährend gut geräuchertes Dyerfleisch zu haben.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

Max Zoller, Kronenstrasse 32.

Sauerkraut, eingemachte Bohnen Salz- und Essiggurken.

A. Knapper,

Kriegsstrasse 124.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten

7. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 5"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	27" 5"	"	"
8. April.				
6 U. Morg.	+ 2 1/2	27" 5"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 10 1/2	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 9	27" 5 1/2"	"	heiß



Schützengesellschaft.

3.1. Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir, daß die ordentliche

Generalversammlung

Montag den 19. d. M., Abends 8 Uhr, im Gasthof zum „Prinz Wilhelm“ abgehalten wird.

Die Tagesordnung umfaßt:

- 1) Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit im Jahre 1874;
- 2) Rechnungsablage;
- 3) Neuwahl, beziehungsweise Ergänzungswahl des Vorstandes;
- 4) Vorschläge über Abänderung der Statuten.

Der Verwaltungsrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. April d. J. gnädigt bewogen gefunden, dem Geheimrath Professor Dr. Runo Fischer in Heidelberg das Kommandeukreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. d. M. gnädigt geruht:

den Generalassistenten der General-Witwen- und Brandkasse, Finanzrath Friedrich Stein, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen;

den Zahmeister Leopold Stahl zum Generalassistenten bei der General-Witwen- und Brandkasse zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. April d. J. gnädigt geruht, den Bezirksförster Camer in Bergshausen auf sein Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 4. d. M. gnädigt geruht, den Lehr- und Praktikanten Julius Keller von Verwangen zum Professor am Gymnasium Konstanz zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 24. März 1875 Nachstehendes Allergnädigt zu bestimmen geruht:

Befördert werden:

Der Assistenzarzt 2. Klasse Dr. Mayer des 1. Babilischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 zum Assistenzarzt 1. Klasse.

Der Unterarzt Dr. Dahmann vom Groß-Mecklenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 90, unter Veretzung zum Babilischen Train-Bataillon Nr. 14 zum Assistenzarzt 2. Klasse.

Der Unterarzt der Reserve Dr. Eisenlohr vom 2. Bataillon (Offenburg) 4. Babilischen Landwehr-Regiments Nr. 112 zum Assistenzarzt 2. Klasse der Reserve.

Dem Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Böschel vom 4. Babilischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird ein Patent seiner Charge verliehen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 9. April, II. Quart. 49. Abonnements-Vorstellung. Der schwarze Domino. Komische Oper in drei Akten von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

8. April. Petrus Kuttner von Donaueschingen, Groß-Bezirks-Maschineningenieur in Heidelberg, mit Edith Künzle von hier.
8. „ Jakob Bittershofer von Durlach, Dreher, mit Stefanie Wacker von Oerndorf.
8. „ Gotwin Hartinger von Odenheim, Bürgermeister alda, mit Elisabeth Hartmann, verwitwete Wippler, von Odenheim.
8. „ August Wenne von Gärdeke, Buchbinder, mit Emilie Wessenböhrer von hier.

Geburten:

7. April. Ludwig, Vater Georg Ritter, Locomotivführer.
8. „ Marie Luise, Vater Ludwig Koch, Schreiner.

Todesfälle:

7. April. Efelte, alt 3 Jahre, Vater Landwirth Wacker.

Das Neueste in Stroh-, Rosshaar- und Basthüten

zu allen Preisen in größter Auswahl empfiehlt

F. Ludwig.

4.3.

Das Neueste in Blumen und Federn

ist bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

*2.2.

Mina Räuber, Adlerstraße 13.

Die Neuesten

Bänder, Damast und Groß-Grain, Strohhüte, Hutformen, Blumen und Federn

sind in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

Wilh. Willstätter,

3.1.

Langestraße 193.

Für die Frühjahrs- und Sommer-saison empfehle ich mein reich assortirtes Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffe. Anzüge nach Maß werden auf das Modernste und Pünktlichste angefertigt.

J. Blochmann,

Kleidermacher,

Langestraße 66.

2.1.

Möbelstoffe, Boden- und Tischteppiche, weiße und farbige Vorhangzeuge, sowie Wachsstücher aller Art

empfehlte in reicher Auswahl

6.1.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197 (alte Nummer 187).

Selfarben und Firnisse,

zum Anstreichen fertig bereitet,

Anstreichpinsel

empfehlte die Material- und Farbwaren-Handlung

W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

8.4.

Kohr-, Stroh- und Bretterstühle.	M. Reutlinger, Kronenstraße 10,	Aoffer.
----------------------------------	---	---------

empfehlte in großer Auswahl alle Arten Holz- u. Polstermöbel, als:

Spiegel, Silber- und Bücherschränke, Schreib-, Auszieh- und ovale Tische, Chiffonniere, Waschkommode mit und ohne Marmor, runde und edige Aulettische, Weiszeugbinden, Buffets, Kommode, große Schränke, Nacht- und Waschtische, französische, Gotha'sche und Mainzer Bettstellen mit und ohne Kopf-, Kopfbau-, Seegras- und Strohmattchen, Bettwerk, Bettfedern und Flaum.
Ganze Garnituren, einzelne Sopha's, Fauteuils mit und ohne Vorrichtung, mit Plüsch-, Ripps- und Damast-Bezug.

Wirthschaftliche und Stühle.	Ganze Einrichtungen sind stets vorrätzig und sichere schnelle Bedienung und billigste gestellte Preise zu.	Große Auswahl Spiegel mit Gold- und braunen Rahmen.
------------------------------	--	---

Karl Müller,

Herd- und Bau Schlosser, Akademiestraße 36,

empfehlte seine vorzüglichen, dauerhaft nach neuester Konstruktion gearbeiteten **Kochherde**

unter Garantie für deren Güte.

Fremde übernachteten hier vom 6. bis 8. April. Bayerischer Hof. Medus, Mechaniker v. Stockheim. Krensch, Kfm. v. Weinsberg. Wieland, Kfm. v. Neuhütten. Darmstädter Hof. Damm, Kfm. v. Baden. Hohl, Fabr. v. Göppingen. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Ritter, Kfm. v. Bern. Deutscher Hof. Blust, Kaufm. v. Ulm. Mayer, Kaufm. v. Kaiserlautern. Haas, Lehrer v. Oberndorf. Winter, Stud. v. Göttingen. Peters, Kfm. v. Eberbach. Bant, Kfm. v. Comburg. Dölter, Kfm. v. Straßburg. Reiner, Stud. v. Genf. Kleiner, Stud. v. Tübingen. Englischer Hof. Ehle, Kfm. v. Cassel. Grandfart, Kfm. v. Straßburg. Netter, Kfm. v. Pforzheim. Will, Kfm. v. Frankfurt. Stadelmann, Kfm. v. Mainz. Gallmann, Kfm. v. Heilbronn. Rosenberger, Kaufm. und Weinhandl. m. Frau v. Berlin. Frau Haas v. Osterstadt. Schinzling, Rittmeister a. D. v. Freiburg. Fidele, Kfm. v. Straßburg. Stern, Kaufm. von Chemnitz. Jöhner, Kfm. v. Göttingen. Schnell, Kfm. v. Stuttgart. Erbrprinzen. Staubesand, Opernsänger v. Lübeck. Meischul, Kochstraßer, Kaufm. v. Frankfurt. Witzemann, Fabr. v. Pforzheim. Durlacher, Kaufm. v. Frankfurt. Beck, Kfm. v. Waghäusel. Mayer Insp. v. Nagrebürg. Geist. Weckerle, Kfm. v. Oberhöfen. Fries, Monteur v. Grafenstaden. Werner, Kfm. v. München. Schnerer, Kfm. v. Stuttgart. Reifert, Priv. v. Meß.	Goldener Adler. Jund, Fabr. v. Mühlhausen. Ries, Prediger v. Bern. Baumwälder, Stud. v. Tübingen. Scherle, Maler v. Frankfurt. Goldener Karpfen. Lamm, Kfm. v. Baden. Köppler, Kaufm. v. Danzig. Karkner, Schreiner v. Baden. Schmidt, Lehrer v. Freiburg. Goldenes Lamm. Stumpf, Kfm. m. Fran von Lauscha. Dumbach, Kfm. v. Gießen. Goldener Ochse. Schreiber, Kfm. v. Chemnitz. Wegger, Kaufm. v. Bergzabern. Willmann, Part. von Darmstadt. Goldenes Schiff. Mayer, Kfm. v. Wien. Lehman, Lehrer v. Rheinbischhofheim. Lehman, Lehrer v. Pöhltenau. Schmidt, Lehrer v. Frankfurt. Goldene Traube. Schmidt, Priv. v. Meßlingen. Walter, Geometer von Göttingen. Immer, Wirth von Meßlingen. Grüner Baum. Derte, Kfm. m. Schwester von Bankenstein. Grüner Hof. Baller mit Frau von Antwerpen. Koch, Intendanturrath m. Fam. v. Weimar. Zeidel, Kfm. v. Frankfurt. Otto m. Fam. v. Kreuznach. Hofer, Kfm. v. Heilbronn. Weil, Kaufm. v. Straßburg. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Lippmann, Kfm. v. Düsseldorf. Wolf, Kaufm. v. Colmar. Kalfner, Kaufm. v. Canan. Strom, Kfm. v. Freiburg. Erggelt, Kfm. v. Mannheim. Hielscher, Part. v. Colmar. Freiherr v. Harpake, Dr. med. u. Mayer, Kfm. v. Straßburg. Bing, Kaufm. v.
---	--

Frankfurt. v. Meuren, Part. a. d. Schweiz. Capellur, Rent. v. Göttingen. Olmet, Part. v. Aachen. Lambert, Kfm. v. Hannover. Rothschild, Kfm. v. Mosbach. Biegler, Kfm. v. Stuttgart. Wunsch, Kfm. v. Göttingen. Veberer, Kfm. v. Ulm.

Hotel Große. Kaufmann m. Frau v. Freiburg. Hoffmann m. Frau v. Bamberg. Groß, Kfm. v. Eberfeld. Filmes, Kfm. v. Solingen. Kühn, Kfm. v. Zeitz. Schwin, Kfm. v. Frankfurt. Goldstein, Michaelis, Kfm. u. Thiene, Insp. v. Berlin. Götz, Kaufm. v. Bremen. Permant u. Hof, Kfm. v. Paris. Helmman, Kaufm. v. Hamburg. Eufmann, Kfm. v. Bischofsheim. Lebi, Kfm. v. Mannheim. Aron, Kfm. v. München. Fuß, Kfm. Stuttgart. Buchner, Kaufm. von Rosenthal. Bed m. Frau v. Ellwangen. Junkermann, Hofschaffner von Stuttgart. Matersfeld, Kfm. v. Bremen. Scherer, Kfm. v. Mannheim. Alexander, Kfm. v. Frankfurt. Jungmann, Kfm. v. Mannheim. Schlemann u. Brudemann, Kfm. v. Bremen. Knauer, Kfm. v. Nürnberg. Halberstadt, Kfm. v. Kula. Nischmann, Baumeister m. Frau v. Frankfurt. Meier, Kfm. v. Stuttgart. Langhelfrich, Kfm. v. Graub. Gumbert, Kfm. v. Stuttgart. Mills u. Paas, Kaufm. v. London. Plagne, Kaufm. v. Paris. Weinmann, Kfm. v. Tübingen. Bischoff, Kfm. v. Frankfurt. Voelck, Kfm. v. Nancy. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Chornans, Kfm. v. Berlin. Dürr, Kfm. v. Dresden.

Hotel Stoffleth. Hägel, Assistent v. Korf. Staub u. Dawas, Kaufm. Frankfurt. Liebmann, Lehrer v. Pöhltenau. Lutta, Kfm. v. Badenweiler. Böll, Kfm. v. Bühl. Ott, Maler v. Straßburg. Ulrich, Kfm. v. Greenwich. Weiß, Kfm. v. Mannheim. Fleitner, Kfm. Stuttgart. Keller, Kaufm. v. Hall. Scholz, Kfm. v. Göttingen. Frau Baumann v. Hornbach. Kesselsheim, Kfm. v. Fahr. Walliser, Kfm. v. Mannheim. Löwenbach, Kfm. von Nancy. Richtigmann, Apotheker von Weimar. Munter, Apotheker v. Mannheim. Feuerstein, Kfm. v. München. Staub, Kfm. v. Stuttgart. Neudert, Kfm. v. Göttingen. Raubacher, Kfm. v. Basel. Schumann, Kfm. v. Mannheim.

König von Preußen. Wind, Kfm. m. Sohn v. Demsbach. Gruber, Kfm. v. Redargemünd. Bruter, Kfm. v. Offenbach.

Rassauer Hof. Lehmann, Weinhdl. v. Böhlingen.

Prinz Max. Geil, Kfm. v. Galz. Kurz Hauptm. v. Rastatt. Nitz, Kfm. Klingenstein. Frau Dr. Bieglinger m. Kind v. Bonn. Biegl, Kfm. v. Straßburg. Karal, Kaufm. v. Zweibrücken. Geutlinger, Kfm. von Mannheim. Gerl, Kfm. v. Galz.

Prinz Wilhelm. Lichonin von St. Petersburg. Götz v. Eyrahus. Teufel, Kfm. v. Stuttgart. Großmann, Kfm. v. Freiburg.

Rose. Bieret, Kfm. v. Mezin.

Reichs-Adler. Steinle, Kfm. v. Oberweiler. Messinger, Kfm. v. Mühlheim. Gschmann, Kfm. v. Wehrheim. Stud. Kfm. v. Straßburg.

Roths Haus. Behrenbach, Lehrer von Weisach. Freund, Kfm. v. Mannheim. Falt, Lehrer v. Pöhltenau. Roth, Lehrer v. Redarsch. Hübsch, Kaufm. von Heidelberg. Böllert, Kfm. v. Darmstadt. Will, Kfm. v. Waghäusel. Frei, Kaufm. v. Mühlhausen. Dietmeyer, Stud. v. Ulm. Kay, Postmeister v. Weinsheim. Weber, Dr. med. v. Gießen. Hiltbrand, Kfm. v. Offenbach. Brunner, Kfm. v. Mainz. Wieland, Kfm. v. Göttingen. Wegger, Rent. v. Straßburg. Eberle, Rent. v. Aachen. Dehl, Rent. v. Wehrheim.

Schwarzer Adler. Kaller, Fab. v. Fahr. Handel, Kfm. v. Ulm.

Silberner Anker. Weiß, Kfm. v. Kaiserlautern.

Stadt Pforzheim. Steinle, Kfm. v. Mühlheim.

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 9. April Sabbath-Anfang: 6 Uhr.
Samstag den 10. April Morgengottesdienst: 7 1/2 Uhr.
Nachmittagsgottesdienst: 4 1/2 Uhr.
Sabbath-Ausgang: 7 1/2 Uhr.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.